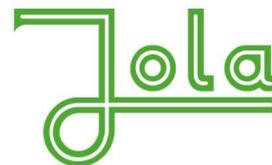


# Seminarreihe „Führungspsychologie“ 2023-2024 live aus der Schweiz vor Ort in Lambrecht (Pfalz)

30. März 2023 | Seite 1 von 4



## Ausgangssituation:

**Globalisierung** und **Individualisierung** sind zwei Trends, welche stetig höhere Ansprüche an eine erfolgreiche Führung stellen. Insbesondere die zunehmende Individualisierung erfordert ein psychologisches Grundwissen, um die in einer Unternehmung arbeitenden Menschen sowie deren Motivation und Verhalten zu verstehen.

## Zielsetzung:

Die Seminarreihe richtet sich an **Unternehmer, Entscheider, Führungskräfte, Personalentwickler, Trainer, Berater, Studenten** und an **alle Menschen**, die sich selbst und ihr (Führungs-)Verhalten entwickeln oder reflektieren möchten. Die Teilnehmenden erhöhen durch das vermittelte Wissen und die praktischen Übungen ihre Selbsterkenntnis und ihre Menschenkenntnis. Dies ermöglicht ihnen einen konfliktfreieren Umgang mit den Menschen in ihrem Umfeld.

## Kursinhalt:

Die Seminarteilnehmer lernen das notwendige psychologische Wissen für eine erfolgreiche Führung. Praxisbeispiele aus dem Führungsalltag und Selbstreflexions-Übungen ermöglichen es Ihnen, Ihren Führungsstil und Ihre Wirkung auf Mitarbeitende, Kollegen und Kunden zu reflektieren.

Selbstreflexions-Übungen	
• Grundlagen:	Sinnhaftigkeit, Identitätsbildung, Menschenbild
• Emotionen:	Emotionale Grundbedürfnisse und Probleme, Bindungsverhalten
• Persönlichkeit:	Charaktertypologie, Emotionales Verhalten, Kommunikationsverhalten, Konfliktverhalten, Angstverhalten, Führungsverhalten, Transaktionsanalyse
• Psychodynamik:	Triebe, Gefühle, Verstand, Wille
• Psychosoziale Risiken:	Stressverhalten, Vulnerabilität, Resilienz, Salutogenese
• Generationen:	Entstehung, Verhalten, Umgang

Praxisbezug: Fallbeispiele aus dem Führungsalltag

## Übertragungsort:

Pädagogische Hochschule Zürich (PZH) | Lagerstr. 2 | 8090 Zürich | Schweiz

## Seminarort:

**Jola Spezierschalter GmbH & Co. KG** | Klostersgartenstr. 11 | 67466 Lambrecht (Pfalz) | Deutschland

www.jola-info.de | Kostenlose Parkplätze vor Ort vorhanden.

In den Gebäuden der ehemaligen **Tuchfabrik Gebrüder Haas**.



**Termine:** 14 Kursabende jeweils **donnerstags** am

**2023: 11.05., 25.05., 15.06., 06.07., 24.08., 14.09., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12.**

**2024: 18.01., 01.02., 29.02., 14.03.** | Reservetermine: 21.03., 11.04.

Kann ein Kursabend nicht besucht werden, so kann dieser in einem späteren Kurs kostenlos nachgeholt werden.

## Ablauf:

Einstimmung in Lambrecht: 18.00 bis 18.30 Uhr

Kurs in Zürich & Lambrecht: 18.30 bis 21.30 Uhr

Ausklang in Lambrecht: ab 21.30 Uhr (wer noch Lust hat)

**Kosten:** 1000 € zzgl. MwSt. inkl. Lehrmittel und Verpflegung (Snacks und Getränke)

**Zertifikat:** Am Ende des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.



FÜLLSTANDSMESSUNG



LECKAGEDETEKTION



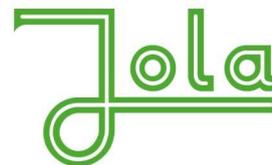
ENDSCHALTER



KÜHLDECKEN-REGELGERÄTE

# Seminarreihe „Führungspsychologie“ 2023-2024 live aus der Schweiz vor Ort in Lambrecht (Pfalz)

30. März 2023 | Seite 2 von 4



## Referent:



## Prof. Thomas Fischer

stammt aus dem Großraum Zürich und versuchte, sich seine vielen Fragen über das Leben zu beantworten, indem er zunächst Wirtschaft und dann Recht an der Universität St. Gallen und später dann noch Psychologie und Ethik an der Universität Zürich studierte. Viele Jahre war er Dozent für Finanz- und Rechnungswesen an der Hochschule für Wirtschaft (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Professor am Institut für Unternehmensführung (Leiter des Schwerpunktes Corporate Governance). Seit 2002 ist er selbständig als Unternehmensberater tätig und leitet hauptberuflich sein eigenes Unternehmen, welches im Finanzbereich international tätig ist. Seit 2011 ist er zudem Lehrbeauftragter für Führungspsychologie an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz.

## Gastgeber:



## Lars Mattil

schloss sein wirtschaftswissenschaftliches Studium in Mainz und Dijon 2010 als Diplom-Kaufmann ab, folgte der jahrhundertealten Unternehmertradition und trat in den Familienbetrieb ein, der seit 1952 Mess- und Regelgeräte – insbesondere zur Füllstandsmessung und Leckagedetektion von Flüssigkeiten – für gewerbliche und industrielle Kunden entwickelt, herstellt und vertreibt. Die **Jola Spezialschalter GmbH & Co. KG** ist mit knapp 60 Mitarbeitern ein traditionelles kleines deutsches mittelständisches Unternehmen, dessen Hauptgesellschafter Lars Mattil seit 2012 ist. Bei seiner Tätigkeit setzt er sich täglich mit den verschiedenen Facetten des Managements und mit ganz unterschiedlichen Menschen auseinander.



**LARS MATTIL**  
MANAGEMENT • MUSIK • MEHR

## Anmeldung:

**Jola Spezialschalter GmbH & Co. KG** | Tel +49 6325 188-01 | E-Mail [event@jola-info.de](mailto:event@jola-info.de)



FÜLLSTANDSMESSUNG



LECKAGEDETEKTION



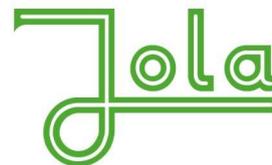
ENDSCHALTER



KÜHLDECKEN-REGELGERÄTE

# Seminarreihe „Führungspsychologie“ 2023-2024 live aus der Schweiz vor Ort in Lambrecht (Pfalz)

30. März 2023 | Seite 3 von 4



Beitrag von Prof. Thomas Fischer in Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, EKAS Mitteilungsblatt Nr. 79, Dezember 2014, Schwerpunkt „Psychosoziale Risiken im Vormarsch“, S. 20-22:

## **Führungspsychologie**

Globalisierung ist der heute wohl bekannteste Trend. Globale Märkte, globale Entwicklungen, globale Systeme und globale Harmonisierungen beherrschen den Alltag von Führungskräften. Individualisierung ist der heute jedoch wichtigste Trend, welcher von Führungskräften nicht oder nur unzureichend beachtet wird. Dabei geht es darum, die Mitarbeitenden nicht mehr nur in ihrer geschäftlichen Funktion, sondern umfassend und als individuelle Menschen wahrzunehmen. Gleichzeitig gilt es dabei, ihre persönliche Lebenssituation und Entwicklung zu berücksichtigen.

### **Individuelle Menschen – nicht funktionale Gruppen**

Sie heissen Angestellte, Mitarbeitende, Arbeitnehmende, Beschäftigte, Humanressourcen, Faktor Arbeit, Personal, Belegschaft, Kader, Arbeitskräfte, Stelleninhaber und vieles mehr. Alle Bezeichnungen haben gemeinsam, dass sie Gruppen mit entsprechenden Funktionen beschreiben. Wir vergessen dabei, dass es individuelle Menschen sind, welche diese Rollen ausüben. Früher stand primär die Funktion in Organisationen im Vordergrund. Der Mensch darin interessierte weniger. Heute stellen wir fest, dass immer mehr der individuelle Mensch in den Vordergrund rückt. Es ist der individuelle Mensch, der die Leistung erbringt, aber auch krank wird oder ein Burnout hat, nicht die Funktion. Führungskräfte müssen sich heute bewusst werden, dass sie individuelle Menschen führen, nicht mehr Gruppen, Systeme, Organisationen oder Prozesse wie früher.

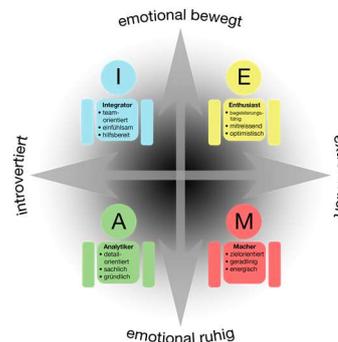
### **Befähigung und Betreuung – nicht Vorgaben und Kontrollen**

Der heutige Führungsalltag befasst sich schweremwichtig mit dem Management von sachlichen Fragestellungen. Es werden Stellenbeschriebe und Zielvorgaben erstellt und zur Mitarbeiterbeurteilung entsprechende Abweichungen ermittelt. Werden die Mitarbeitenden in die Erstellung von Stellen- und Zielvorgaben miteinbezogen, so nennt sich das partizipative Führung. Die Praxis zeigt jedoch, dass Vorgaben und Kontrollen nicht mehr genügen, um die Motivation der Mitarbeitenden hoch zu halten. Was zunehmend nötig wird, lässt sich mit den Begriffen Befähigung und Betreuung beschreiben. Dabei agiert die Führungskraft nicht nur als Vorgabe- und Kontrollinstanz, sondern befähigt die Menschen, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben erfolgreich zu sein. Die Führungskraft ist dabei zunehmend betreuend tätig, hilft aber falls nötig tatkräftig mit.

### **Menschenwissen – nicht Fachwissen**

Die heutigen Führungskräfte sind fachlich gut ausgebildet. Was ihnen jedoch weitgehend fehlt, ist ein fundiertes Wissen über den Menschen. Um die in den oberen Abschnitten erläuterten Fähigkeiten zu erwerben ist es unabdingbar, dass sie mehr über den Menschen wissen. Um was geht es dabei? Wenn wir den Menschen verstehen wollen, geht es vereinfacht darum zu verstehen, wieso ein Mensch überhaupt so handelt, wie er es tut. Gemeint ist die sogenannte Psychodynamik. Oder anders gesagt: wir müssen beim Menschen sein „inneres Erleben“, seine Emotionalität verstehen, welche sich in seinem „äußeren Verhalten“ ausdrückt. Da die Menschen individuell unterschiedlich sind, braucht es somit ein Verständnis für die verschiedenen Charaktere.

Versucht man dieses Wissen darzustellen kann dies wie in der Grafik [...] aussehen. Wir unterscheiden die folgenden vier Charaktertypen: Enthusiast, Integrator, Analytiker und Macher. Im Rahmen einer führungspsychologischen Ausbildung wird für jeden Typ das innere emotionale Erleben, das äußere Verhalten, das größte Bedürfnis, das größte Problem, sowie das Kommunikations- und das Konfliktverhalten erarbeitet. Die Führungskraft lernt so einerseits den eigenen Charaktertyp kennen und andererseits, das eigene Verhalten im Umgang mit den anderen Charakteren zu analysieren und zu verbessern.



FÜLLSTANDSMESSUNG



LECKAGEDETEKTION



ENDSCHALTER



KÜHLDECKEN-REGELGERÄTE

## **Persönlichkeitsentwicklung – als Ziel für sich selber und die anderen**

Für die persönliche Karriere wird zukünftig immer entscheidender, neben dem Fachwissen auch über das notwendige Wissen für den Umgang mit anderen Menschen zu verfügen. Letztlich geht es darum, dass eine moderne Führungskraft die eigene Persönlichkeit stetig und systematisch weiterentwickelt. Sie wird dadurch zum Vorbild für die Mitarbeitenden und lernt, diese bei deren eigener Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen der geschäftlichen Arbeit zu unterstützen. Wurden früher Funktionen, Systeme, Organisationen und Prozesse weiterentwickelt, so geht es in Zukunft darum, die individuellen menschlichen Persönlichkeiten weiter zu entwickeln.

---

## **Warum teilnehmen !?!**

Antwort des Referenten, *Prof. Thomas Fischer*:



„Neben einem fundierten Fachwissen wird zukünftig ein tiefgründiges Menschenwissen immer wichtiger werden.“

Antwort des Gastgebers, *Lars Mattil*:



„Gerade sehr konservative Unternehmer, Personaler und Führungskräfte mögen diesen Ansatz vielleicht für weichgespülten „modernen Quatsch“ halten. In der heutigen Zeit kann er aber zentral für den Unternehmenserfolg sein! Es herrscht Fachkräftemangel („War of Talents“), und jede Firma möchte natürlich ihre Talente behalten und neue hinzugewinnen. Nun wissen wir aber, dass Mitarbeiter in der Regel nicht ihr Unternehmen verlassen, sondern ihre Vorgesetzten. Ursachen hierfür können ein schlechter Führungsstil oder fehlende Entwicklungsperspektiven sein.

Darüber hinaus rücken heute mit der Generation Z junge Fachkräfte in den Arbeitsmarkt nach, die eine komplett andere Arbeitseinstellung als frühere Generationen haben. Sie sind darauf bedacht, was ihr Arbeitgeber ihnen bieten kann und nicht umgekehrt. Ihre Grundhaltung ist realistisch, ihr Wertesystem individualistisch, und ihr Führungsverhalten opportunistisch. Es geht ihnen nicht mehr nur um die „Work-Life Balance“ der Generation X, sondern um das „Life“ – die Arbeit ist für sie nur noch eine von mehreren „Life-Domains“. Das emotionale Wohlbefinden bei der Arbeit sowie sinnstiftende Aufgaben stehen für die „Z-ler“ im Fokus. Ein persönlicher individuell angepasster coachender Führungsstil ist für sie unabdingbar, der ideale Chef ein inspirierender Co-Gestalter.

Also gibt es etliche gute Gründe, sich schleunigst mit „moderner Führung“ zu beschäftigen – am besten gleich ab Mai 2023 in Lambrecht...“



FÜLLSTANDSMESSUNG



LECKAGEDETEKTION



ENDSCHALTER



KÜHLDECKEN-REGELGERÄTE